

8000 Meilen bis Alaska

Mit Klaus Scherer durch Amerikas Norden

Sonntag, 1. Januar 2012, 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr, Das Erste

Von Neuenglands felsiger Atlantikküste westwärts durch den Kontinent bis zum Pazifik, dann nach Norden bis zum Eismeer: Amerika-Korrespondent und Abenteuer-Reporter Klaus Scherer reiste einen Winter lang auf der nördlichsten Route seines Berichtsgebietes. Mit der Eisenbahn durchquerte er Montanas Bergwelt, auf Schneeschuhen war er auf den Großen Seen unterwegs, per Boot in malerischen Buchten nahe Seattle und reitend in North Dakota – an der Seite von Ranchern, die die letzte Herde von Indianerpferden schützen.

„Selbst nach mehr als vier Jahren als USA-Berichterstatter faszinieren mich die Vielfalt und Schönheit der Großlandschaften und der aufreibende Alltag ihrer Bewohner mehr denn je“, so Grimme-Preisträger Scherer. „Solche Reisen lehren uns immer wieder: Man muss die Hauptstadt Washington verlassen, um das Land besser zu verstehen.“

Frostiges Ziel der Trans-Amerika-Reise ist die Doppelinsel Diomed im Fadenkreuz von Datumsgrenze und Polarkreis, die teils in Alaska und teils in Russland liegt. Nur eine Handvoll Inuit-Familien trifft Scherer dort an, die bis heute über die Teilung ihrer Heimat klagen. Ein Sturm hält das ARD-Team tagelang in der Polarregion gefangen, bis der Wind abflaut und die Landepiste auf der Eisdecke wieder vom Schnee befreit ist – gerade rechtzeitig, bevor das Tauwetter des Frühlings Landungen unmöglich macht.

„Aufregender war es nur im Hubschrauber unter den Niagara-Fällen“, bilanziert Scherer, der im Film von Kanada aus einen Rettungspiloten begleitet. „Auch mein Magen leistete da wahre Dreh-Arbeiten.“

Stab

Buch, Regie	Klaus Scherer
Producerin	Angela Andersen
Kamera	Sandra Korth, André Bacher, Ronald Schütze
Schnitt	Pola Maurer
Grafik	Andreas Werner
Ton	Helmut Hansen
Musik	Andreas Dicke
Produktion	Michael Schinschke
Redaktion	Barbara Biemann



Der Autor

Klaus Scherer

Buch, Regie

Klaus Scherer, Jg. 1961, studierte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Familiensoziologie, Geografie und Publizistik. Anschließend volontierte er beim damaligen Sender Freies Berlin und arbeitete dort als Inlandskorrespondent für ARD-aktuell.

1995 wechselte er zum NDR-Politikmagazin „Panorama“ nach Hamburg. Vier Jahre später wurde er ARD-Fernost-Korrespondent und Studioleiter in Tokio. Von 2004 an produzierte er von Hamburg aus hochkarätige Dokumentationen und Reisereportagen. Seit 2007 ist er ARD-Korrespondent in Washington.

Für seine Arbeit als Reporter wurde er u. a. mit dem Adolf-Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehpreis („TeleStar“) ausgezeichnet. Scherer ist verheiratet und hat drei Kinder.

Filme im Ersten

- 2011 **Angriff aus dem Internet: Wie Online-Täter uns bedrohen**
- 2010 **Zwischen Land und Meer: Auf Wasserwegen von Florida nach New York**
- 2009 **Leuchtendes Land: Indian Summer in Amerikas Nordosten**
Im Bann des Yukon: Mit Hundeschlitten-Führern durch Alaska
- 2008 **Alltag einer Supermacht: Eine Reise durch Amerika**
- 2007 **Von Sibirien nach Japan: Mit Klaus Scherer durch ein vergessenes Paradies**
- 2006 **Auf dem Polarkreis unterwegs: Mit Klaus Scherer durch Alaska, Kanada und Grönland**
- 2005 **Wir mussten ja weiterleben. Ein Jahr mit den Tsunami-Opfern**
Auf der Datumsgrenze durch die Südsee: Mit Klaus Scherer auf Inselkurs
- 2004 **Tagebuch aus Nordkorea: Zwischen Führerkult und Fremdenangst**
- 2002 **Vulkane, Pop und Wachsoldaten: Unterwegs in Japan und Korea**
- 2000 **Kamikaze: Todesbefehl für Japans Jugend**

Bücher

- 2007 **Von Sibirien nach Japan: Reise durch ein vergessenes Paradies** (Rowohlt)
- 2006 **Auf dem Polarkreis unterwegs: Vierzig Tage Alaska, Kanada und Grönland** (Egmont)
- 2004 **Auf der Datumsgrenze durch die Südsee. Ein Tagebuch** (Egmont)
- 2001 **Kamikaze: Todesbefehl für Japans Jugend. Überlebende berichten** (Iudicium)



Das Team

Angela Andersen

Producerin

Angela Andersen lebt als freie Journalistin nahe Boston. Mit Klaus Scherer produzierte sie bereits „Leuchtendes Land: Indian Summer an Amerikas Ostküste“. 2009 erhielt sie den Deutschen Fernsehpreis für die ZDF-Doku „Die Bombe“ (mit Claus Kleber).



Sandra Korth

Kamera

1995 – 1998 Ausbildung zur Werbefotografin
Seit 2004 Kamerafrau beim NDR



André Bacher

Kamera

1998 Ausbildung zum Kameraassistenten an der Staatlichen Fachschule für Optik und Fototechnik Berlin. 2002 Studium der Audiovisuellen Medien (Fachrichtung Kamera) an der Technischen Fachhochschule Berlin, Abschluss Diplom-Kameramann
Kameramann beim NDR seit 2005.



Ronald Schütze

Kamera

33 Jahre. Nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter für Bild und Ton arbeitet er in der Kameraabteilung beim NDR. Die Reise durch den Norden der USA war bisher eines seiner Highlights. Mit Scherer drehte er zuvor bereits „Im Bann des Yukon“.



Helmut Hansen

Ton

Erfahrener NDR-Tontechniker, arbeitete mehrere Jahre im Studio Stockholm. Auch er war bereits im „Yukon-Team“.